

Die Apokalypse

Kapitel 1

Apokalypsis Jesu Christi

Ich bin das A und Ω , Der Anfang (arché) und das Ende (télos), **spricht** Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.

1. Siegelbild: 7 goldene Leuchter (=Gemeinden) ; der **Menschensohn** mit den 7 Sternen (die Engel der 7 Gemeinden) in seiner Rechten, im langen Gewand, begürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel; sein Haar wie weiße Wolle, Augen wie Feuerflammen, Füße wie goldenes Erz und eine Stimme wie großes Wasserrauschen; aus seinem Munde ging ein scharfes zweischneidiges Schwert und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Macht (**dynameis**).

Ich bin der Erste (protos) und der Letzte (eschaton) und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit (Äon) zu Ewigkeit und habe die **Schlüssel der Hölle und des Todes**.

Kapitel 2

Ephesus: der Herr mit den 7 Sternen
Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem **Baum des Lebens**

Smyrna: das sagt der Erste und der Letzte:
Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die **Krone des Lebens** geben.
Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem **zweiten Tod**.

Pergamon: der mit dem scharfen, zweischneidigen Schwert:
Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen **Manna** und will ihm geben **einen weißen Stein; auf dem Stein aber steht ein neuer Name geschrieben, welchen niemand kennt, als der ihn empfängt**.

Thyatira: Sohn Gottes mit Augen wie Feuerflammen und Füßen wie goldenes Erz:
Wer überwindet ...ich will ihm geben den **Morgenstern**.

Kapitel 3

Sardes: der die 7 Geister Gottes hat und die 7 Sterne:
Du hast den Namen, daß du lebest, und bist tot.
Wer überwindet, der soll mit **weißen Kleidern** angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

Philadelphia: Das sagt der **Heilige**, der Wahrhaftige, der da hat den **Schlüssel Davids**, der auftut, und niemand schließt zu, der zuschließt, und niemand tut auf.
Halte, was du hast, daß niemand deine Krone nehme!
Wer überwindet, den will ich machen zum **Pfeiler in dem Tempel meines Gottes** ... und ich will auf ihn schreiben den **Namen meines Gottes und den Namen des Neuen Jerusalem**, der Stadt meines Gottes, die vom Himmel herniederkommt, und meinen Namen, den Neuen.

Laodicea: Das sagt, der da **Amen** heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes:
Welche ich lieb habe, die strafe und züchtige ich!
 Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem **Throne** zu sitzen, wie ich überwunden habe und mich gesetzt mit meinem Vater auf seinen Thron.

Kapitel 4

Ein Engel mit Posaunenstimme sprach zu mir ... und siehe:

2. Siegelbild: Ein **Thron** wie Jaspis und Sarder, worauf einer saß; ein **Regenbogen** wie Smaragd; herum die **24 Ältesten** mit weißen Kleidern und goldenen Kronen; **7 Fackeln mit Feuer**; vor dem Thron das **gläserne Meer**; die **4 Sphinxtiere** (Löwe, Stier, Adler, Mensch).

Kapitel 5

In der Rechten dessen, der am Thron saß ein **Buch mit 7 Siegeln**, die niemand öffnen kann außer das **Lamm mit den 7 Hörnern und den 7 Augen** (= **7 Geister Gottes**). Und die 4 Gestalten und die 24 Ältesten fielen vor ihm nieder und jeder hatte eine **Harfe** und **goldene Schalen voll Räucherwerk**.

Kapitel 6

3. Siegelbild (Siegel und Posaunen):

- 1. Siegel:** weißes Pferd; der Reiter hatte einen Bogen und ihm wurde eine **Krone** gegeben.
- 2. Siegel:** feuerrotes Pferd; er soll den Frieden von der Erde nehmen und ihm ward ein **großes Schwert** gegeben.
- 3. Siegel:** schwarzes Pferd; der Reiter hatte eine **Waage** in seiner Hand.
- 4. Siegel:** fahles Pferd; der Name des Reiters hieß **Tod**, und die **Hölle folgte ihm nach**. Und ihm ward Macht gegeben über den **vierten Teil der Erde**, zu töten mit dem Schwert und Hunger und Tod und durch die wilden Tiere auf Erden.
- 5. Siegel:** **die Seelen derer, die getötet waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen**; jedem wurde ein **weiße Kleid** gegeben.
- 6. Siegel:** Der Tag des **Zorns des Lammes**:
 großes Erdbeben; die Sonne ward finster wie ein schwarzer Sack; der Mond wie Blut und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde und der Himmel entwich, wie ein Buch zusammengerollt wird.

Kapitel 7

Und ich sah einen andern Engel aufsteigen vom Aufgang der Sonne, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden:

144.000

und dann eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit **weißen Gewändern** und **Palmen in ihren Händen**. Sie wird nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf sie fallen die Sonne oder irgendeine Hitze.

Kapitel 8

7. Siegel: da ward eine **große Stille für eine halbe Stunde**.

Ein anderer Engel kam mit einem **goldenen Räuchergefäß** und er schüttete das Feuer auf die Erde. Und **7 Engel mit 7 Posaunen** hatten sich gerüstet:

- 1. Posaune:** Hagel und Feuer, mit Blut gemengt fiel auf die Erde und der **dritte Teil der Erde** verbrannte, der dritte Teil der Bäume und alles grüne Gras.
- 2. Posaune:** wie ein großer Berg mit Feuer brennend fuhr in das Meer; und der **dritte Teil des Meeres ward Blut**; und der dritte Teil der Schiffe ging zugrunde.
- 3. Posaune:** ein großer Stern mit dem Namen **Wermut** fiel vom Himmel und fiel auf den **dritten Teil der Wasserströme und Brunnen**, so daß sie bitter wurden.
- 4. Posaune:** der dritte Teil der Sonne, des Mondes und der Sterne ward verfinstert; und ich sah **einen Adler fliegen durch des Himmels Mitte** und hörte:
Wehe, wehe, wehe denen, die auf Erden wohnen, um der andern Posaunen willen der drei Engel, die nun ihre Stimme erheben sollen!

Kapitel 9

5. Posaune: ich sah einen Stern, gefallen vom Himmel auf die Erde; und ihm ward der **Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds** gegeben. Rauch stieg aus dem Brunnen und **Heuschrecken** wie Skorpione, gleich Rossen zum Krieg gerüstet, auf ihrem Haupt wie Kronen aus Gold, mit **Menschenantlitz und Zähnen wie Löwen**; sie hatten über sich einen König, den **Engel des Abgrunds** (Abaddon = Apollyon) – **das erste Wehe!**

6. Posaune: eine Stimme von den vier Ecken des goldenen Altars vor Gott: Löse die 4 Engel, die gebunden sind an den großen Wasserstrom **Euphrat**. Sie töteten den **dritten Teil der Menschen**.
Und die Zahl des reitenden Volkes war vieltausendmal tausend: die **Rosse hatten feurige, blaue und schwefelgelbe Panzer und Löwenhäupter und aus ihren Mäulern ging Feuer, Rauch und Schwefel; ihre Schwänze waren Schlangen gleich und hatten Häupter**.

Kapitel 10

4. Siegelbild: Ein Engel kam vom Himmel herab, mit einer **Wolke** bekleidet und dem **Regenbogen** auf dem Haupt und ein **Antlitz wie die Sonne** und **Füße wie Feuersäulen**. Und er hatte ein **Buch** in seiner Hand, das war aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das **Meer** und den linken auf die **Erde**. *Und er gebot mir, das Buch zu verschlingen. Es war im Munde wie Honig, doch grimmig im Bauch.*

Kapitel 11

Mir ward ein Rohr gegeben: miß den Tempel Gottes und den Altar und die darinnen anbeten, aber den Vorhof laß weg.

Zwei Zeugen will ich geben, die sollen weissagen 1260 Tage, angetan mit Trauerkleidern. Und wenn sie ihr Zeugnis geredet haben, so wird das **Tier, das aus dem Abgrund steigt**, mit ihnen Krieg führen und sie töten. Nach dreieinhalb Tagen werden sie auferstehen und zum Himmel aufsteigen in einer Wolke. **Und zu der selben Stunde ward ein großes Erdbeben und der zehnte Teil der Stadt fiel und 7000 Menschen wurden getötet – das zweite Wehe!**

7. Posaune: *Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.*
Und der Tempel Gottes im Himmel ward aufgetan.

Kapitel 12

5. Siegelbild: Das Weib mit der Sonne bekleidet, der Mond zu ihren Füßen und auf dem Haupt eine Krone von 12 Sternen. Sie hatte große Geburtswehen.
Und siehe, ein großer roter Drache mit 7 Häuptern (mit 7 Kronen) und 10 Hörnern erschien am Himmel und fegte den dritten Teil der Sterne hinweg und warf das Weib auf die Erde. Sie gebar einen Sohn und floh in die Wüste, wo sie von Gott 1260 Tage ernährt wurde.

Und es erhob sich ein Streit am Himmel: Michael und seine Engel stritten wider den Drachen und stürzten die alte Schlange (Diabolus und Satanas) auf die Erde. Da jagte er das Weib, aber diesem wurden die 2 Flügel des Adlers gegeben.

Kapitel 13

Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen mit 10 Hörnern und 7 Häuptern und auf seinen Hörnern 10 Kronen. Es glich einem Panther, mit Bärenfüßen und einem Löwenrachen. Und ihm ward die Macht gegeben, die Heiligen zu überwinden und Macht über alle Geschlechter, Völker, Sprachen und Nationen. (vgl. Hosea 1 ff und Hos 13,4-8)

Und ich sah ein zweites Tier, mit 2 Hörnern gleichwie ein Lamm und redete wie ein Drache. *Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist eines Menschen Zahl, und seine Zahl ist 666.*

Kapitel 14

Das Lamm stand auf dem Berg Zion, mit ihm 144.000, die hatten seinen Namen und den Namen des Vaters geschrieben an ihrer Stirn.

Und ich sah einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der verkündigte das ewige Evangelium (Evangelium aionion). Und ein zweiter Engel folgte und sprach: **Babylon, die große Stadt, ist gefallen.** Und ein dritter Engel kam: wer das Tier anbetet, soll den Zorn Gottes trinken.

Auf einer Wolke erscheint der Menschensohn, mit goldener Krone und einer scharfen Sichel in der Hand, denn **die Ernte der Erde ist reif geworden.**

Kapitel 15

7 Engel mit den letzten 7 Plagen (7 Zornesschalen) mit denen sich der Zorn Gottes vollendet.

Und ich sah ein gläsernes Meer, mit Feuer vermennt.

Kapitel 16

1. Zornesschale: ein böses und arges Geschwür, an den Menschen die das Malzeichen des Tieres hatten und sein Bild anbeteten.

2. Zornesschale: ins Meer gegossen, das wurde wie das Blut eines Toten und alle lebendigen Wesen im Meer starben.

3. Zornesschale: in die Wasserströme und Brunnen; und es ward Blut

4. **Zorneschale:** in die Sonne gegossen, daß ihr Feuer die Menschen versengte.
5. **Zorneschale:** auf den Thron des Tieres und sein Reich ward verfinstert.
6. **Zorneschale:** auf den Euphrat, daß er vertrocknete, damit bereitet würde der Weg den Königen vom Aufgang der Sonne.
Die Schlacht von Harmagedon.
7. **Zorneschale:** er goß seine Schale in die Luft und die Stimme vom Thron erscholl:
Es ist vollbracht!

Kapitel 17

Das Gericht über die große **Hure Babylon: ein Weib auf einem scharlachfarbenen Tier voll lästerlicher Namen mit 7 Häuptionen und 10 Hörnern, bekleidet mit Purpur und Scharlach, mit Gold und edlen Steinen und Perlen mit einem goldenen Becher voll Greuel und Unflat.**

Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist nicht und wird wieder emporsteigen aus dem Abgrund und wird fahren in die Verdammnis. Die 7 Häupter sind 7 Berge, auf denen das Weib sitzt und sind 7 Könige. 5 sind gefallen, einer ist, der andere ist noch nicht gekommen. Und das Tier, das gewesen ist und nicht ist, ist der **achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis.** Die 10 Hörner sind 10 Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben, aber sie werden Macht empfangen **eine Stunde** mit dem Tier und streiten wider das Lamm. Und das Weib, das du gesehen hast, ist die große Stadt, die die Herrschaft hat über die Könige auf Erden.

Kapitel 18

Die große Babylon ist gefallen.

Kapitel 19

Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen! Lasset uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben, den die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet.

Selig sind, die zum Abendmahl des Lammes berufen sind.

Ein weißes Pferd, dessen Reiter hieß: **treu und wahrhaftig, und richtet und streitet mit Gerechtigkeit!** Sein Kleid war mit Blut besprengt und aus seinem Munde ging ein **scharfes Schwert.**

Und das Tier ward gegriffen und sein falscher Prophet und in den feurigen Pfuhl geworfen.

Kapitel 20

6. Siegelbild: Ein Engel fuhr vom Himmel mit dem Schlüssel zum Abgrund und mit einer großen Kette, und er ergriff den großen Drachen (Diabolus und Satan) und verschloß ihn für **1000 Jahre** im Abgrund. Danach muß er los werden für kurze Zeit.

Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; und vor seinem Angesicht floh die Erde und der Himmel; Und die Toten standen auf und wurden gerichtet. Und so jemand nicht gefunden ward geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl (der **zweite Tod**),

Kapitel 21

7. Siegelbild: Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Und das Neue Jerusalem senkte sich vom Himmel herab, geschmückt wie eine Braut. Ich bin das A und Ω .

Kapitel 22

Fortsetzung der Schilderung des Neuen Jerusalem.

Die Gnade (charis) unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. **Amen.**